

ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 4. Dezember 2021

Nummer 19/2021

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

★ *Frohe Weihnachten*
sowie viel Glück und Gesundheit im ★
Neuen Jahr wünschen Ihnen
★ *Ihr Erster Bürgermeister*
Stephan Bierschneider mit Gemeinderat,
alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter, sowie die Amtsblattverteiler

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger! ★

Auch im zu Ende gehenden Jahr hat das Thema „Pandemie“ unseren Alltag und unser Zusammenleben stark beeinflusst. Wie bereits in meinem letztjährigem Grußwort möchte ich sie alle auch dieses Jahr ermuntern, mit Optimismus und Zuversicht in die nahe Zukunft zu blicken. Bürgermeister, Gemeinderat und Belegschaft der Gemeinde werden sich weiterhin bemühen, unser örtliches Gemeinwesen weiter zusammen zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr abermals unseren örtlichen Vereinen und Verbänden. Auch wenn deren eigentliche Aktivitäten durch die Pandemie sehr stark eingeschränkt waren, so wurden trotz oder gerade deswegen viele Zeichen gelebter Solidarität unter den jeweiligen Mitgliedern gesetzt.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel will ich es nicht versäumen, einen Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auszusprechen, welche sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwesen in unserer Gemeinde eingesetzt und verdient gemacht haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Herzen wünsche ich nunmehr allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr 2022 soll Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit beschieden sein.

Ihr Stephan Bierschneider,
Erster Bürgermeister ★ ★

Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der Jahresrechnung

Am **20.12.2021** wird die Jahresrechnung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

Informationen aus dem Rathaus:

Gemeinderatssitzung entfällt

Die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 07.12.2021 fällt wegen der aktuellen Corona-Lage aus. Die nächste Gemeinderatssitzung findet im neuen Jahr, am Dienstag, 18.01.2022 um 18.30 Uhr in der Turnhalle Altenmarkt statt.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 07.01.2022, geschlossen.

VERANSTALTUNGSTERMINE

DEZEMBER 2021

04.12.	09.00 Uhr	Edeka Böhr	Stand: Fr., 26.11.2021 Freie Wähler: Info-Stand Austausch mit Bürgerinnen und Bürger
08.12.	19.00 Uhr	Kirche St. Wolfgang	Frauenbund: Engelamt
18.12.	19.00 Uhr	Husarenschänke	FC-Bayern-Fanclub: Weihnachtsfeier
23.12.	19.00 Uhr	Husarenschänke	SpVgg Baumburg: Jahreshauptversammlung mit anschl. Weihnachtsfeier
24.12.	15.00 Uhr	Weitfeld Baumburg	Böllerschützen: Christkindl anschiessen
27.12.	19.00 Uhr	Gasthof Post	Musikverein: Jahresabschlussfeier
30.12.		im Gemeindegebiet	Musikverein: Neujahrsanblasen
30.12.	19.30 Uhr	Husarenschänke	SPD: Jahresabschlussfeier

JANUAR 2022

01.01.	12.00 Uhr	Auberg	Böllerschützen: Neujahr anschiessen
07.01.	16.00 Uhr	Turnhalle	TSV Fußball: Internes Hallenturnier
07.01.	19.00 Uhr	Schützenheim	FSG: Königsschießen
08.01.	12.30 Uhr	Turnhalle	FC-Bayern-Fanclub: Fußball- Hallenturnier
14.01.	20.00 Uhr	Schützenheim	FSG: Jahreshauptversammlung

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

Informationen zur Abfallentsorgung zwischen den Feiertagen

Öffnungszeiten Wertstoffhof zwischen den Feiertagen:

Montag, 20.12.2021 von 16 – 18 Uhr

Dienstag, 21.12.2021 von 16 – 18 Uhr

Mittwoch, 22.12.2021 von 10 – 12 Uhr

(Do. 23.12., Heilig Abend Fr. 24.12. und

1. Weihnachtsfeiertag Sa. 25.12. geschlossen)

Montag, 27.12.2021 von 16 – 18 Uhr

Dienstag, 28.12.2021 von 16 – 18 Uhr

Mittwoch 29.12.2021 von 10 – 12 Uhr

(Do. 30.12., Silvester Fr. 31.12. und Neujahr Sa. 01.01. geschlossen)

Montag, 03.01.2022 von 16 – 18 Uhr

Dienstag, 04.01.2022 von 16 – 18 Uhr

Mittwoch, 05.01.2022 von 10 – 12 Uhr

(Heilig 3 König Feiertag, Do. 06.01. geschlossen)

Ab **Freitag, 07.01.2022** gelten wieder reguläre Öffnungszeiten.

Restmüll

Die Entleerung der **Hausmülltonnen** durch die Firma Remondis erfolgt nach Abfuhrkalender am **Freitag, 31.12.2021 (regulär)** und lt. neuem Abfuhrkalender am **Freitag, 14.01.2022 (regulär)**.

Papiertonne

Die Papiertonne wird am **Donnerstag, 23.12.2021 (regulär)** und laut neuem Abfuhrkalender am **Donnerstag, 20.01.2022 (regulär)** geleert.

Biomülltonne

Die Biomülltonne wird am **Freitag, 24.12.2021 (regulär)** und laut neuem Abfuhrkalender am **Samstag, 08.01.2022 (nachverlegt)** geleert.

Hinweis zum Wertstoffhof

Es wird höflichst darum gebeten, die Wertstoffe entsprechend vorsortiert zu bringen. Bei größeren Mengenabgaben führt eine unsortierte Abgabe zu sehr großen Wartezeiten. Besonders zu Stoßzeiten ist dies wohl nicht nur für die Wertstoffhofbetreuer, sondern vor allem für alle Anlieferer ein leicht vermeidbares Ärgernis. Entsprechender Unmut der Bürgerinnen und Bürger geht oftmals unnötig zu Lasten des Personals.

Container-Stellplätze:

Zudem wollen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass zwischen den Feiertagen bei den Containerdiensten ein Engpass entstehen kann. Eine turnusmäßige Leerung ist ab 10.01.2022 wieder gegeben.

Demgemäß ist vor allem an den Container-Stellplätzen mit vollen Behältern zu rechnen. Bitte sammeln Sie bei vollen Containern die Wertstoffe vorerst zu Hause oder nutzen die Abgabemöglichkeit im Wertstoffhof.

Wichtiger Hinweis: An Sonn- und Feiertagen, ist eine Anlieferung von Wertstoffen an den Container-Stellplätzen nicht gestattet.

Christbäume:

Diese sind, wenn überhaupt notwendig, ausschließlich am Häckselplatz des Wertstoffhofes abzugeben.

Abfuhrkalender 2022:

Der neue Abfuhrkalender 2022 für die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnentleerung ab Anfang/Mitte Dezember per Post an die Haushalte verteilt

Wohnraum erweitern?

Wir haben das Zeug dazu:

- › Roh- & Hochbau
- › Fliesen
- › Tiefbau
- › Dach
- › Baufachmarkt
- › Trocken- & Innenausbau
- › Garten & Landschaftsbau

parzinger baustoffe

VEREINE UND VERBÄNDE

Fritz Gerngroß weiter an der CSU-Spitze

Verjüngtes Vorstandsteam will den Ortsverband voranbringen

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des CSU Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden standen die Neuwahlen der Vorstandschaft sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung wurde hierbei unter Einhaltung und strenger Kontrolle der 2-G-Regelung in straffer Form abgehalten. Die Durchführung der Veranstaltung war anhand der Satzungsgemäß abzuhaltenden Neuwahlen, die durch 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider geleitet wurden, zwingend erforderlich. Die neue Führungsriege besteht aus: Fritz Gerngroß als Vorsitzender, Magdalena Kollmann, Christian Rauch und Stephan Ruth als Stellvertreter, Susanne Rauch als Schatzmeisterin, Herbert Lainer als Schriftführer, neu als Digitalbeauftragter Matthias Schwanter, Beisitzer sind Christine Boße, Dr. Anja Gößling-Herzog, Manfred Lexmaul, Franz Mühlberger, Udo Schwanter und Martin Zeitschner, Kassenprüfer Georg Gmeindl und Alois Stitzl. Sowohl Erster Bürgermeister Stephan Bierschneider als auch die Gemeinderäte werden in die Vorstandschaft kooptiert.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunde und Ehrennadeln bedacht: aus 2020, Helmut Graf (50 Jahre), Andreas Höfer (50) Christof Schlaipfer (50), Anton Gilg (40) und Manfred Lexmaul (10); aus 2021, Bert Namberger (40), Fritz Gerngroß (30), Herbert Lainer (30), Karl Bobinger (20) und Josef Wastlschmid (20). Leider musste sowohl beim Vorstandsteam als auch bei den Ehrungen aus Pandemiegründen auf Fotos verzichtet werden.

Ortsvorsitzender Fritz Gerngroß gab einen leicht sinkenden Mitgliederstand von 58 an bei einem Durchschnittsalter von 62 und 26 Jahren Mitgliedschaft im Schnitt an. Leider verlor die CSU bei der letzten Kommunalwahl ja einen Sitz im Gemeinderat. Die FW setzte u.a. sehr stark auf einen Haustürwahlkampf, viele unterhaltende Aktionen mit sehr wenig kommunalpolitischen Hintergrund und Werbung ohne Ende. Die Erkenntnisse aus dem Wahlkampf wurden ausführlich analysiert diskutiert und mit dem neuen verjüngten Vorstandsteam sollen Ideen und Veränderungen ins Auge gefasst werden. Geplant sind für 2022 sieben öffentliche Veranstaltungen teils mit neuem Format. Auf alle Fälle dabei eine Betriebsbesichtigung und die Neugestaltung der Wasserburger Straße im Rahmen des Ortsentwicklungsprozesses mit anschließendem Sommerfest am Teichhaus des Landgasthofes Angermühle am 12. Juli.

Schriftführer Herbert Lainer ließ stichpunktartig die beiden vergangenen Jahre mit 18 öffentlichen Veranstaltungen Revue passieren, wobei eine Vielzahl von Terminen den Lockdowns zum Opfer fielen. Der schriftliche Bericht der Schatzmeisterin Susanne Rauch, vorgestellt von Betty Zitzlsperger brachte für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 jeweils einen Verlust, der dem Kommunalwahlkampf geschuldet war. Die Kasse weist noch ein ordentliches Guthaben für künftige Vorhaben auf. Die Entlastung nach dem Revisionsbericht durch Alois Stitzl wurde vor den Neuwahlen einstimmig erteilt. hl

GESCHENKE GUTSCHEINE für die ganze Familie

Optik Girr & Steger

Hauptstr. 15 · Trostberg · www.optik-girr-steger.de

Unternehmen Altenmarkt

Das Unternehmen Altenmarkt bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde und den Mitarbeitern des Bauhofs für das Versetzen der Werbeanlage und das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung. Top Zusammenarbeit!



Altenmarkt erfüllt wieder Kinderwünsche

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Kinderwünsche zu erfüllen

Zum bereits neunten Mal führt das Unternehmen Altenmarkt seine Wunschbaumaktion durch und erfüllt an Adventswochenenden Kinderwünsche. Die Altenmarkter Schul- und Kindergartenkinder werden wieder die Christbäume vor den Geschäften mit ihren Wünschen schmücken.

Bei der vom Unternehmen Altenmarkt organisierten Aktion, werden jedes Adventswochenende mindestens 4 Wünsche im Wert von je maximal € 20,- erfüllt und anschließend regional erworben.

Wer von der Bevölkerung einem oder mehreren Kindern einen Wunsch erfüllen will, darf selbstständig Wunschzettel abnehmen, Wünsche organisieren, verpacken und bei Erl Mode Atelier in der Hauptstraße oder Strohmayer Tracht-Mode-Schuhe am Marktplatz abgeben. Vor den Weihnachtsferien werden die Kinder dann in der Schule und den Kindergärten beschenkt.



Der Gartenbauverein berichtet:

Plastik im Garten

Leider wird auch viel Nützliches für den Garten in Plastik verkauft: Frühbeetfolien, Kulturschutznetze, Anzuchtöpfe, Dünger in Plastiksäcken, Werkzeuge und vieles andere mehr.

Wer will, kann aber auch größtenteils auf Plastik verzichten. Als Alternative zum Plastiktopf für die Anzucht von Pflanzen, was man nach Möglichkeit selbst tun sollte, können ausgediente Küchen- oder Toilettenpapierrollen dienen, die vorher gekürzt werden. Auch Eierkartons, Tontöpfe, Presstöpfe oder Töpfe aus nachwachsenden Rohstoffen können Plastiktopfe ersetzen. Sie zersetzen sich im Laufe der Zeit in der Erde. Auch der Kauf in Substratballen oder bei größeren Büschen als wurzelnackte Ware spart Plastikmüll. Erde oder Kompost, sofern dies nicht in Eigenregie erstellt wird, kauft man am besten lose. Dünger aus Jauchen, Aufgüsse oder Brühen sind leicht selbst herzustellen. Aus Brennesseln, Ackerschachtelhalm oder Giersch können hervorragende Dünger zur Pflanzenstärkung hergestellt werden. Mit Hilfe einer Gründüngung mittels Phacelia, Senf oder Inkarnatklee lässt sich mancher Stickstoffdünger, der im Plastiksack verpackt gekauft wird, ersetzen. Letztendlich sollte beim Kauf von Geräten die plastikfreie Variante gewählt werden: Gießkannen aus Metall leben im Normalfall viel länger. Werkzeuge mit einem Holzgriff sind genauso angenehm wie solche mit Plastikgriff. Auch hölzerne Gartenmöbel sind denen aus Plastik vorzuziehen; Lärchenholz ist beispielsweise für ihre Langlebigkeit bekannt. Pflanzschilder aus Holz, Keramik oder Metall ersetzen ebenfalls Plastik und sehen viel schöner aus. Jute, Bast, Kokos oder Hanf gibt es in unterschiedlichen Stärken und eignen sich sehr gut zum Aufbinden. Auch Stützen aus natürlichen Holz wie Haselnusszweige oder von anderen Sträuchern sind sehr gute Stützen für rankende Pflanzen.

Euer Gartenbauverein



Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 • 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 • Wir sind unbürokratisch

EDEKA Böhr
Angebote gültig von Mo. 06.12. - Sa. 11.12.2021

Traunsteiner Str. 15 · ALTENMARKT

<p>Houdek Kabanossi zur herzhaften Brotzeit 100g 1.49 €</p>	<p>GQ Südbayr. Hinterschinken saftig, mager 100g 1.29 €</p>
<p>GQ Kassler geräuchert + gekocht 100g -.66 €</p>	<p>Schweine- Hackfleisch 1kg 3.90 €</p>

Wir suchen für
Mittwoch- & Freitag-Nachmittag & Samstag
Aushilfen gerne auch Schüler o. Studenten

Ihr Frischespezialist!

Tel. 0 86 21/50 87 50 Wir lieben Lebensmittel.



*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern
eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!
Auch über die Feiertage
werden wir für Euch im Einsatz sein.
Eure Feuerwehr Altenmarkt*



Martin & Lichterfest bei den Traunspatz'n

Am Abend des 10. November feierte die AWO KiTa „Traunspatz'n“ sein Martins- und Lichterfest. Aufgrund der Coronalage konnten sie zwar nicht mit den Eltern feiern, doch war es trotzdem etwas Besonderes für alle. Zuerst traf man sich in der großen Garderobe und sang dort Martinslieder. Danach machten die Kinder mit ihren Laternen einen kleinen Martinszug durchs ganze Haus. Anschließend endete das Fest in der Turnhalle, in der weitere Lieder und Gedichte gesungen und aufgesagt wurden. Zum Schluss teilten die Kinder die Martinssemmeln, die der fleißige Elternbeirat gebacken hatte. Am nächsten Tag gab es in jeder Gruppe noch eine Martinsbrotzeit mit Martinsgänsen, die ebenfalls vom Elternbeirat bereit gestellt wurden, und Kinderpunsch.



Reifenkonzept

Ihr zuverlässiger Reifendienst

Wir bedanken uns bei Ihnen
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und freuen uns auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr!

**Hintereckerstr. 12 · 83352 Altenmarkt
Tel. 0 86 21/64 85 95 · www.reifenkonzept.de**

Betriebsurlaub vom 24. 12. 21 - 8. 1. 22

Josephihof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM OBING

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Schulstraße 10 – 83119 Obing – Telefon 08624/87930-0

www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif
Pflegeheime · Persönlich. Menschlich. Familial.

Tschoche

**FARB- &
LACKTECHNIK**

MALER-WERKSTATT

gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

STEFAN TSCHOCHÉ

Maler- u. Lackiermeister · Betriebswirt des Handwerks

- Fassadenanstriche u. Gestaltung
- Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen
- Fenster- u. Türanstriche
- Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwändenstriche/Wandschmucktechniken
- Dachanstriche
- Mineral- und Kunstharzputze
- WDVS-Systeme Mineral- und Polystyrolämmstoffe

*Frohe Weihnachten
& ein gutes neues Jahr!*

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@t-online.de

Martinszug des Pfarrkindergartens

Einen kurzen und zweigeteilten Martinszug veranstaltete der Altenmarkter Pfarrkindergarten St. Margareta aufgrund der aktuellen Corona-Lage. Gemeinsam trafen sich die „Tiger“ und die „Bären“ am großen runden Tisch (Bild) im Garten des Kindergartens. Dort zeigte die Kleinen was sie bereits alles zum Heiligen Martin und seiner Lebensgeschichte wussten. Gemeindereferentin Irmí Huber erfragte so die ganze Geschichte vom Mantelteilen bis zum Versteck unter den Gänsen. Die selbst gebackenen Gänse segnete Irmí Huber. Danach zog die „Tiger-Gruppe“ (mit Erzieherin Steffi Münster) mit ihren selbst gebastelten Laternen durch den Garten, während sich die „Bären-Gruppe“ (mit Leiterin Andrea Schroll) auf den Weg in die Siedlung machte und nach kurzer Runde über die Baumburger Leite wieder in den Kindergarten zurückkehrte. Mit einem gemeinsamen Essen in den jeweiligen Gruppen endete der Martinszug.



Die Kinder des Altenmarkter Pfarrkindergartens waren heuer getrennt unterwegs. Hier sind die „Bären“ zu sehen... Foto: sts



... und hier die Tiger-Gruppe, jeweils mit ihren Erzieherinnen. Foto: sts

ŠKODA



Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr ŠKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Unser Team freut sich auf Ihrem Besuch!

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
 Wärmepumpen
 Beleuchtungstechnik
 Kundendienst
 Satellitenanlagen
 Netzwerktechnik
 Telekommunikation
 Sicherheitstechnik
 Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service erber kommen!

Radio • Reparatur und Verkauf TV • Video

Haushaltsgeräte • DSL-Anschlüsse • Telefon • Sat-Anlagen usw.

HIFI • TV • ELEKTRO

Verkauf • Service • SAT-Antennenbau • Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
 Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.



Komplettangebote:
attraktiv im Preis,
stark in der Leistung



Ihr freundlicher Augenservice

Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg

Tel. 0 86 21 / 38 33

www.optik-gurr-steger.de

Hoffen auf Buchenwaldgedenken in 2022 mit Landrat Sigi Walch

Bericht zur Jahreshauptversammlung der KSK Altenmarkt – Pahlke und Stoiber Ehrenmitglieder

Corona-bedingt sagte Vorsitzender Wolfgang Losert zwar die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Altenmarkt ab, jedoch war es ihm ein Anliegen, Mitglieder und Bevölkerung über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr zu informieren. Nachdem heuer das Buchenwaldgedenken bereits im kleinen Rahmen stattfinden konnte, hoffe man in 2022 ein Gedenken in „üblicher Art und Weise“ durchführen zu können. Landrat Sigi Walch würde dabei die Gedenkansprache halten.

Die traditionell am Volkstrauertag abgehaltene Jahreshauptversammlung wurde aufgrund der hohen Corona-Inzidenzen im Landkreis Traunstein abgesagt, so Losert, der damit auch kein unnötiges Risiko eingehen wollte. Für die Jahreshauptversammlung hatte Gaby Höfer wieder einen ansprechenden Text diesmal aus der Feder von Liedermacher Konstantin Wecker ausgewählt. In seinem Lied „Sage nein“ richtete er einen deutlichen Appell an alle, aufzustehen und „Nein“ zu sagen, wenn an Stammtischen oder in der Öffentlichkeit Nazi-Parolen „unverhohlen gejoht“ werden oder menschenverachtend über Randgruppen geschimpft oder gelästert werde. Wolfgang Losert erinnerte am Volkstrauertag an das „Unternehmen Barbarossa“, das mit dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 begann und das insgesamt 3,8 Millionen Deutschen und 27 Millionen Russen das Leben kostete. Im Nachkriegsdeutschland habe es Jahrzehnte gedauert, bis die Geschehnisse dieses deutsch - sowjetischen Krieges systematisch dokumentiert, erforscht und in ihrer Dimension ganz erfasst wurden. „Erinnerung und Mahnung ist ein Teil zur Völkerverständigung und soll zum Frieden beitragen“, so Losert. „Wir trauern an diesem Tag nicht alleine, jeder für sich, sondern wir trauern gemeinsam. Das ist uns wichtig, weil es uns alle gemeinsam daran erinnert, wie kostbar Demokratie, Menschenrechte, Frieden und Verständigung hier bei uns, in Bayern, in Deutschland, in Europa, ja weltweit ist“, schloss der Vorsitzende seine Worte zum Volkstrauertag.

Losert erinnerte noch an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres Simon Daxenberger, Hans Stoiber, Heinrich Nitnaus, Walter Wurm und Gerda Hora. In seinem Bericht erwähnte Losert zunächst, dass die Altenmarkter Soldatenkameradschaft nun ein „e. V.“ also ein eingetragener Verein sei. In diesem Jahr fielen zwar wieder viele Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer, jedoch konnten zumindest wieder Fronleichnam gefeiert und das Buchenwaldgedenken in kleinem Rahmen stattfinden. Bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal spielte eine kleine Abordnung der Altenmarkter Musik-



Erinnern an die gefallenen Altenmarkter Soldaten des deutsch-französischen Krieges von 1870/1871: die beiden Gedenktafeln in den Steinsäulen links und rechts vor der Buchenwaldkapelle, die mit Unterstützung der Gemeinde renoviert und gereinigt wurden. Foto:sts

kapelle, die Böllerschützen schossen einen Ehrenschat. Bürgermeister Stephan Bierschneider hatte sich bereit erklärt, die Gedenkansprache zu übernehmen und Pater Sebastian hielt ein Friedensgebet. Am Sonntag hielt Pfarrer Florian Schomers bei strahlendem Sonnenschein den Gedenkgottesdienst an der Buchenwaldkapelle. Nächstes Jahr plane man wieder mit einem Fackelzug und einen Umzug am Sonntag. Zur Gedenkansprache hatte Landrat Sigi Walch wieder sein Kommen zugesagt. Gottesdienst und Libera sollte wieder Pfarradministrator Florian Schomers abhalten.

Einen großen Dank richtete Wolfgang Losert an seine treuen Helfer, die wieder den Platz rund um die Buchenwaldkapelle gesäubert hatten. Zudem sei man sehr dankbar all jenen gegenüber, die die insgesamt 125 Gräber im Soldatenfriedhof pflegen. Hier werden wieder neue Paten gesucht, die sich den nicht mehr betreuten Gräbern annehmen. Das Jahramt für die Verstorbenen fand heuer in Rabenden statt, so Losert. Der Vorsitzende warb noch um neue Mitglieder (mittlerweile sei der Verein wieder 241 Mitglieder stark) und Förderer. Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte heuer 4538 Euro, wofür er den engagierten Mitgliedern dankte, die an Allerheiligen an den Friedhöfen sammelten sowie den Spendern, die damit die Pflege von weltweit 832 Kriegsgräberstätten unterstützten.

Eine Ehrung zu Teil wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft den Förderern Martin Hocheder und Helmut Parzinger sowie für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Günther Deml, Engelbert Namberger, Joseph Ostenstätter, Rupert Hofmann, Hans Schwankner, Alois Griebbeck, Karl Held und Max Fontana. 50 Jahre im Verein sind Ferdinand Wiendl und Lorenz Langschwert. Und schließlich wurden für ihre langjährige Verdienste in Vorstandschaft und Verein Manfred Pahlke und Ernst Stoiber zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zum Schluss erinnerte Wolfgang Losert noch an zwei besondere Ereignisse. Neben dem Kriegsende, das mittlerweile 76 Jahre zurückliege, erwähnte er den deutsch-französischen Krieg 1870/1871, der nun exakt 150 Jahre zurückliege. Zwei Steinsäulen vor der Buchenwaldkapelle erinnern an die Opfer dieser Kriege, die auch in Altenmarkt zu beklagen waren. Zum Gedenkjahr wurden die an den Steinsäulen angebrachten Gedenktafeln mit Unterstützung der Gemeinde gereinigt und restauriert. -sts



Nutzen Sie JETZT die große Auswahl unseres neuen Sortimentes!

AS Schmuck
Annemarie Sax
Neuheiten eingetroffen!

Jahnstr. 20a · Tacherting · Tel. 0 86 21/50 96 13
www.sax-schmuck.de

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr, Mi. geschlossen

„Elektro-Auto kann man nun mit gutem Gewissen empfehlen“

Prof. Dr. Liesenkötter referiert zu Elektromobilität – KAB-Vorstandschafft wiedergewählt

Neuwahlen, bei denen die Vorstandschafft bestätigt wurde und einen aufschlussreichen Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Liesenkötter zur Elektromobilität bestimmten die Jahreshauptversammlung des KAB Ortsverbandes Altenmarkt im Pfarrheim. Der Vortrag zur Elektromobilität brachte überraschende Erkenntnisse vor allem hinsichtlich Umweltfreundlichkeit und Ressourcenverbrauch zu Tage.

Vor dem Vortrag leitete Robert Schirmer vom Vorstands-Team die verschobene Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 ein und gedachte zunächst den in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder Franz Manzinger, Ernst Furtner, Anni Wimmer, Josef Wachsmann und Heidi Riederer. Heidi Riederer war von 1974 bis zu ihrem Tod in verschiedenen Aufgaben in der KAB-Vorstandschafft engagiert. In seiner Funktion als Kassier der KAB präsentierte Schirmer auch den Kassenbericht des 66 Mitglieder starken Vereins, der für 2020 erstmals seit langem mit einem Minus abschloss, was vor allem auch der Corona-Pandemie geschuldet war. Ihm wurde von Revisorin Monika Schlaipfer einwandfreie Arbeit attestiert, womit die Vorstandschafft entlastet werden konnte. Im Anschluss nahm KAB-Kreisvorsitzender Bernhard Reithmaier die anstehenden Neuwahlen vor. Reithmaier nutzte die Gelegenheit, um auf die brennenden Themen der KAB auf Kreis- und Diözesanebene aufmerksam zu machen. Dabei ging es nicht nur um den Einsatz für einen arbeitsfreien Sonntag, sondern auch darum, die Situation der Pflegekräfte in den Mittelpunkt zu rücken, die gerade in Corona-Zeiten am Limit arbeiten. „Care-Kehrtwende“ heißt hier das Motto. Bei der anschließend per Akklamation durchgeführten Wahl wurden Irene Hofmann und Hans Riederer als Ansprechpartner, Robert Schirmer als Kassier, Stephan Schlaipfer als Schriftführer, Resi Mörwald als Beisitzerin sowie als Revisoren Monika Schlaipfer und Josef Obermayer in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu gekommen waren die Fähnriche Andreas Rost und Josef Obermayer. Pater Sebastian Paredom übernahm wieder das Amt des Präses. Als Delegierte für Kreis und Diözese fungieren wieder Hans Riederer und Resi Mörwald. Im Anschluss nahm Resi Mörwald und Bernhard Reithmaier die Ehrungen vor: für 40 Jahre Mitgliedschaft gab es Urkunde und Abzeichen an Resi und Toni Gilg und 50 Jahre waren es bei Anni Graf, die ebenfalls für ihre lange Treue ausgezeichnet wurde.

Im Anschluss zeigte Prof. Dr. Bernhard Liesenkötter wie Elektromobilität Klima und Umwelt schonen und gleichzeitig damit ein sinnvoller Ausweg aus der Energiekrise gefunden werden könne. In seinem kurz gehaltenen Überblick traten viele Neuigkeiten rund um das Elektro-Auto zu Tage, die viele Vorurteile entkräfteten. Nach einem Exkurs in die Elektro-Physik warf der Professor für Elektrotechnik zunächst einen Blick auf die Technik des E-Autos und zeigte einen Vergleich zum Verbrennungsmotor auf. So könne der Elektromotor vor allem mit einem hohen Wirkungsgrad von 80 Prozent gegenüber dem Verbrennungsmotor punkten, der gerade mal auf 27 Prozent komme. Weiterer



„Die Zeit für E-Autos ist reif“, so Prof. Dr. Bernhard Liesenkötter bei seinem Vortrag zur Elektromobilität im Altenmarkter Pfarrheim. Foto: sts

großer Vorteil ist die Rekuperationsfähigkeit, also die Möglichkeit, Energie beim Bremsen oder Bergabfahren zurück zu gewinnen. Durch die permanente Optimierung habe man hier bereits deutliche Fortschritte erzielen können. Auch das Gewicht der schweren Batterien stelle deshalb kein Problem dar, da auch dies für Rekuperation genutzt werden könne. Wichtig sei es, den Luftwiderstand zu senken. Optimiert worden sei auch die Batterie. Mittlerweile komme man bei acht Jahren Lebensdauer auf mehr als 3000 Ladezyklen, was einer Laufleistung von mehr als 300.000 Kilometer gleichkomme. Auch die Zusammensetzung der Materialien für Batterie und Motor sei deutlich umweltfreundlicher geworden. Viele der seltenen Erden, wie etwa Kobalt seien nicht mehr nötig, da diese durch andere Stoffe und Techniken ersetzt wurden. Zudem sei das Recyclen von Akkus mittlerweile deutlich verbessert worden. Seine Stärken spiele er auch gegenüber der Brennstoffzelle aus. Deren Wirkungsgrad liege bei gerade einmal 31 Prozent, zu aufwändig und zu teuer seien die Gewinnung von Sauerstoff und Wasserstoff, zu groß die Energieverluste bei der Stromerzeugung. Noch Verbesserungspotenzial habe die Ladeinfrastruktur. Während am Land viele ihr eigenes Haus haben mit Wallbox oder Steckdose, sei dies bei großen Mietwohnungsbauten deutlich schwieriger. Hier müsse man sich zusammmentun, um so gemeinsame Stromquellen zu erschließen. Große Städte wie Berlin haben mittlerweile Leuchten-Masten als mögliche Ladestationen identifiziert und bereits mit entsprechendem Lade-Equipment ausgestattet. Neues Terrain bieten zudem bidirektional ladbare E-Autos, die nicht nur geladen werden können, sondern im „Ruhezustand“ als Energiequelle genutzt werden könnten und so das Stromnetz der Zukunft darstellen könnten.

Aktuell sei der Anteil von Elektrofahrzeugen an den gesamten Fahrzeugen noch relativ gering, jedoch könnte sich das bald ändern. Engpässe könnte es allenfalls bei den Energielieferanten geben. Aber auch hier gelte es eigenen Photovoltaik-Strom zu nutzen, den man etwa über einen Akku speichern könne. Potenziale für die E-Auto-Nutzung gäbe es genügend, so der Referent. Auch die in der Versammlung genannten Kritikpunkte konnte Prof. Dr. Liesenkötter alle entkräften, so dass man im Prinzip immer „guten Gewissens ein Elektro-Auto kaufen kann“.

-sts

Frohe Weihnachten!



Frohe Weihnachten und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2022!

Für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich.
spk-ts.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Liebe Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Altenmarkt, Baumburg, Rabenden, liebe Förderer und Unterstützer unseres Vereins,

Mit dem eindrucksvollen Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse und dem Foto unserer „Stufen von Baumburg ins Tal“ möchten wir Ihnen allen einen sehr herzlichen Weihnachts- und Neujahrsgruß schicken in der großen Hoffnung, dass wir schrittweise wieder in unser gewohntes gesellschaftliches Miteinander zurückfinden. Möge uns das Jahr 2022 dazu ausreichend Gelegenheit geben. Unser Heimatmuseum ist voraussichtlich bis einschließlich 5. Januar 2022 geschlossen. Hinter den Kulissen sind wir bemüht, die Sammlung zu ergänzen und teilweise neu zu gestalten. Wir danken dafür, dass Sie als Mitglieder unserem Verein die Treue halten, wir danken für jegliche Unterstützung in Wort und Tat und wünschen Ihnen und Ihren Familien beste Gesundheit und eine gute Zeit.

In herzlicher Verbundenheit

*Susanne Namberger im Namen der Vorstandschaft
und des Museumsteams*

(Günther Roßmanith, Horst Hahn, Bernd Niedersteiner, Norbert Maier, Angelika Namberger, Gaby Höfer, Ingmar Ober, Erwin Herrler)

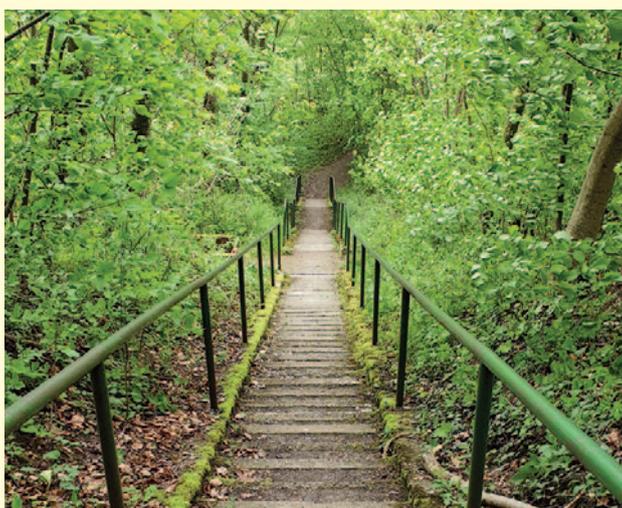
Stufen (Hermann Hesse)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



info@brandschutz-alztal.de

www.brandschutz-alztal.de

- **Stellung von externen Brandschutzbeauftragten**
- **Abhalten von Feuerbesuchen und Brandverhütungsschauen**
- **Schulungen und Ausbildungen im Brandschutz**
Brandschutz Helfer, Unterweisungen nach ASR A2.2, Feuerlöscherunterweisungen usw.
- **Dienstleistungen im vorbeugenden Brandschutz**
Fachbauleitung, Fachplanung, Brandschutzberatungen
- **Erstellen von Konzepten und Plänen für den Brandschutz**
Brandschutzkonzept, Brandschutzordnung, Flucht- u. Rettungswegepläne, Feuerwehreinsatzpläne, Evakuierungspläne, Feuerwehraufkarten, usw.
- **Dienstleistungen im gebäudetechnischen Brandschutz**
Prüfung u. Wartung von Brandschutztüren, -toren, Feststellanlagen, Einbau von Brandschotts usw.
- **Rauchwarnmelder (DIN 14676), Brandwarnanlage (VDE 0826-1/2)**
Verkauf, Beratung, Wartung und Einbau
- **Vertrieb und Wartung von Feuerlöschern**
- **Prüfung von Leitern und kraftbetätigten Türen und Toren**

Ihr Partner für

BRANDSCHUTZ



Marienplatz 10 • Trostberg

Tel. +49 (0)8621/975 0000

Breitbrunn weiht Römerstation und Begegnungsplatz ein

Mit einem feierlichen Festakt und einem bunten Rahmenprogramm sind die Römerstation in Unterkitzung und der Begegnungsplatz am Breitbrunner Sportgelände eingeweiht worden. Bürgermeister Anton Baumgartner konnte dazu eine stattliche Anzahl von Ehrengästen begrüßen.

Fernrohr mit Blick in die römische Vergangenheit Unterkitzings

In Unterkitzung ging Breitbrunns Dorfchronist Franz Burghardt auf die Entstehung der Römerstation ein. So erzählte er, dass der angrenzende Landwirt, Peter Dondl, im Jahr 1962 einen „Haufen Steine“ vorgefunden habe, die er für sein Feld verwendete. Worum es sich dabei handelte, habe damals noch niemand gewusst. Noch 1964 seien bei der Flurbereinigung vorhandene Feldraine und Unebenheiten einplaniert worden, so Burghardt. 1999 habe ein Wünschelruten-Gänger unter anderem einen bronzenen Löwenkopf gefunden. Der Rückschluss auf eine „Wohnstätte höhergestellter Personen“ riefen den ehemaligen Kreisheimatpfleger Ferdinand Steffan und Dr. Martin Pietsch vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege auf den Plan. Untersuchungen ließen Rückschlüsse auf Grundfesten eines Haupt- und eines Nebengebäudes einer „Villa Rustica“ zu. Zwei Kontrollbohrungen bestätigten das Ausmaß und die Bedeutung des Bodenschatzes. Die Gemeinde erwarb seinerzeit alle Römerfunde. Diese können in einer Vitrine im Rathausfoyer besichtigt werden.



Bei der Einweihungsfeier: Ferdinand Steffan, ehemaliger Kreisheimatpfleger, Projektmanagerin Annette Marquard-Mois, Dr. Georg Kasberger, AELF Rosenheim, Professor Dr. Siegmund von Schnurbein, Schirmherr der Römerregion Chiemsee, Josef Reithmeier, Vorsitzender der Leaderregion Chiemgauer Seenplatte, Breitbrunns Bürgermeister Anton Baumgartner und Dorfarchivar Franz Burghardt bei der Einweihung der Römerstation (von links). Foto: Tschali Wastl

„Weil das Areal weit abseits liegt und keinen regulären Zugang hat“, konnte man die Fundstelle nicht dokumentieren, „somit kam der Gemeinde das Leaderprojekt „Römerregion Chiemsee“ wie gerufen“, sagte Dorfarchivar Franz Burghardt bei dem Festakt. Nun können kann man sich an einer Informationstafel über die römische Geschichte Unterkitzings informieren und mit einem Fernrohr, welches genau auf die Fundstelle des historischen Gebäudes gerichtet ist, einen einzigartigen „Blick in die Vergangenheit“ werfen.

Sportgelände wird Begegnungsplatz für alle Generationen

Nach einem kurzen Gebet und dem Segen der Pfarrer Andreas Przybylski und Mirko Hoppe stand die offizielle Übergabe des Begegnungsplatzes und -weges am Breitbrunner Sportgelände auf dem Programm. Bürgermeister Baumgartner ging in knappen Sätzen auf die Entstehung des Sportgeländes ein. So habe der damalige Rathauschef Anton Ganterer Anfang der 1950er Jahre nach beherztem Verhandeln ein Stück landwirtschaftlichen Grundes an der Eggstätter Straße erwerben können. Dieses damals noch einfache Fußballfeld habe anfangs zwar seinen Zweck erfüllt und sei im Laufe der Jahre durch ein weiteres gepachtetes Grundstück zu einem akzeptablen Sportgelände erweitert worden. Jahrzehnte später konnte die in Kooperation mit der Nachbarkommune Gstadt fertiggestellte Chiemseehalle eingeweiht werden.

Nun konnte mit Hilfe der Leader-Förderung der nächste Schritt gemacht und das ganze Gebiet zu einem Begegnungsplatz für alle Generationen gestaltet werden. Dem Rathauschef und dem Gemeinderat, war es dabei wichtig, „dass

die Entwicklung aus der Bevölkerung herauskommt“. So sei mit umfassender Bürgerbeteiligung ein Konzept – vorerst ohne finanziellen Rahmen – gestrickt worden. Eine kurzfristige Deckelung des Budgets fiel wieder weg, da es trotz erneuter Überarbeitung „nix zum Wegstreichen gab“, schmunzelte das Gemeindegemeinschaftsleiter.



Der kleine Seppi (Mitte) führt Bürgermeister Anton Baumgartner, den Geistlichen Andreas Przybylski und Mirko Hoppe, Sepp Reithmeier und Dr. Georg Kasberger (von links) die Spilschnecke vor. (Foto: Tschali Wastl)

Mit Matschspielplatz, Fitnessgeräten, Outdoorkicker, einem neuen Mehrzweckplatz für die Stocksützen, Spiel- und Kletteranlagen, Balancierbalken über den Bach und vielem Weiteren sind Orte und Treffpunkte für junge und äl-

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches

* * Neues Jahr! *



Blumen Furtner

* Inh. Iris Steininger *

Hauptstr. 3 · Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Do., 24. 12. von 7 - 14 Uhr geöffnet

* Dekoration · Hochzeitsschmuck *
Trauerfloristik · Lieferservice · Fleurop



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

tere Bürgerinnen und Bürger geschaffen worden. Ein Riesenlob sprach Bürgermeister Baumgartner an die Vereine und ihre Mitglieder aus, die sich mit einer Menge Freizeit ehrenamtlich in die Planung und Umsetzung eingebracht haben.



Während des Spaziergangs entlang des Begegnungsweges ist Bürgermeister Anton Baumgartner (rechts im Bild) im Gespräch mit dem Vorsitzenden der Garter, Sepp Fritz. (Foto: Tschali Wastl)

Bei einem Spaziergang über den Begegnungsplatz nahmen die Gäste die Angebote in Augenschein. Danach ging es auf dem neu angelegten Weg entlang des Moosbachs in Richtung Dorfmitte zur Besichtigung des vom Gartenbauverein initiierten und ebenfalls im Rahmen des Leader-Projekts gebauten Pavillons. Zurück am Begegnungsplatz wurde die von der Fußballabteilung organisierte Brotzeit genossen und die verschiedenen neuen Angebote zum Verweilen, Sporteln, Spielen, Erholen ausprobiert. (Nach einem Artikel von Tschali Wastl)

Gardinenatelier / Änderungen / Wollstüberl Emertsham

*Herzlichen Dank an alle Kunden für die
Treu in diesem Jahr! Ich wünsche allen ein
schönes Fest, einen guten Start ins neue Jahr
und bleibt gesund!*



Eure Carmen

ACHTUNG: vom 24.12.2021 bis einschl. 10.01.2022
ist mein Atelier geschlossen!

NEUE Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr & 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Altenhamer Strasse 14, 83342 Emertsham
Tel. 08622 7964011 Mail: carmen@agenturmeyer.de

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

KFZ-BESCHRIFTUNG

Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 08621/64393

Startgeld 2022

FORD SERVICE
ford.de

Mitbringen & einlösen

Mit dieser Anzeige erhalten Sie bei Ihrem
nächsten Ford Service Besuch eine

20-Euro-Gutschrift*

auf Ihre Service-Rechnung (inkl. Teile und Zubehör).



*Ab einem Auftragswert von 150,- Euro (inkl. MwSt.). Es kann nur eine Gutschrift pro
Service-Rechnung eingelöst werden. Das Angebot ist gültig bis zum 28. 2. 2022.

Eine Idee weiter

Zum Einlösen bitte diesen Gutschein mitbringen.

★ *Wir bedanken uns bei Ihnen
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und freuen uns auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr!* ★



**AUTOHAUS
Hochreiter**

**Kfz-Reparaturen aller Art
und aller Marken**

★ Dr.-Albert-Frank-Str. 16 · 83308 Trostberg ★
Tel. 086 21/98 39-0 · Fax 98 39 39

Ah-Hochreiter@t-online.de · www.ford-hochreiter-trostberg.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr
Fr. von 7.30 bis 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr



Ein frohes Weihnachtsfest und
»Gute Fahrt« im neuen Jahr wünscht
Ihnen das Auto FREILINGER-Team

Auto
FREILINGER GmbH

85
JAHRE
Auto
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

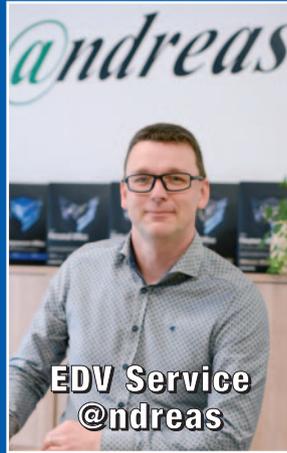


UNTERNEHMEN ALTENMARKT
DAS GUTE LIEGT SO NAH!

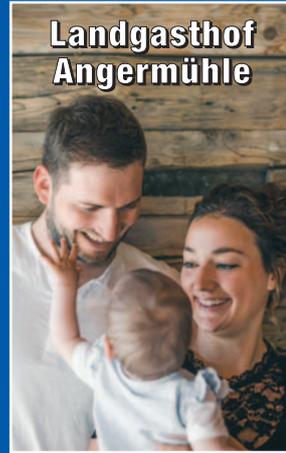
*Wir wünschen Ihnen ein gesundes und entspanntes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Erl Mode Atelier



**EDV Service
@ndreas**



**Landgasthof
Angermühle**



**Mathis
Fahrschule**



**Strohmayer
Tracht · Mode · Schuhe**



Wiendl, Friseur



Karosser Architekturbüro



**Autohaus
Altenmarkt**



Sonnenapotheke



Piano Schadhauser



EDEKA-Markt Böhr



**Wir vom
Bräustüberl
und unser
Weihnachts(b)engerl Lea
wünschen Allen ein Frohes Fest
& einen Guten Rutsch ins Neue Jahr**



**Wechslinger
Motorgeräte**



Blumen Furtner



**Sabine's Getränke
Oase**



**Freutsmiedl
Malerbetrieb**



Auto Hager



**Daxenberger
Bäckerei**



Sparkasse



**Parzinger
Baustoffe**



Tina's Beauty Oase



Fahrrad Seidl



Georg Wurm - Mineralöle



**Jahn Planen
Raumausstattung**



Ofenbau Ziegenaus



**Hözlwimmer
Küchenstudio**



**Muk Heigl
Veranstaltungs-
Organisation**



**Scherbauer
Lohnsteuerhilfe**



**Maier
Modelleisenbahnen**



**Weisky - Heizung
Haustechnik, Sanitär**



**Berata
Steuerberatungsgesellschaft**

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

klaus mairhofer
Ingenieurbüro für Baustatik und Bauphysik
so viel steht fest

Autohaus Meindl **Autohaus Meindl**

Autohaus Meindl



Energieberatung findet wieder telefonisch statt

Die Energieagentur Südostbayern GmbH mit der Verbraucherzentrale Bayern setzt bis auf Weiteres mit der persönlichen Energieberatung aus.

Auch die Energieagentur Südostbayern GmbH und die Verbraucherzentrale Bayern folgen den Empfehlungen und reagieren auf die aktuellen COVID-19-Entwicklungen. Das gesamte Energieberatungsangebot wird daher wieder auf Telefon, Email oder online umgestellt. Damit kann das kostenlose und neutrale Beratungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land aufrechterhalten werden und die Energieexperten können alle Fragen zu nachhaltigem Bauen und Sanieren, erneuerbare Energien und Energieeffizienz telefonisch oder schriftlich beantworten.

Ratsuchende, die bereits einen persönlichen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden.



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per

Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Die nächsten Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

Montag	06. Dez. 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08. Dez. 2021	14:00 - 18:30 Uhr
Montag	13. Dez. 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15. Dez. 2021	13:15 - 17:00 Uhr
Donnerstag	16. Dez. 2021	14:15 - 18:00 Uhr
Montag	20. Dez. 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag	21. Dez. 2021	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	23. Dez. 2021	14:15 - 18:00 Uhr

Trostberger KALENDER



19.90

**AB
SOFORT
erhältlich**

Amler WERBUNG

Hauptstr. 1 • TROSTBERG
Mo. - Fr. 9-12/14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG
AUFKLEBER • STEMPEL
Hauptstr. 1 • Trostberg • Tel. 08621/64393

küchenwerkstatt



SCHREINEREI
thusbass
KÜCHE BAD WOHNEN

TRAUNSTEINER STR. 96
83352 ALTENMARKT
TEL. 08621 - 900 47 38

INFO@SCHREINEREI-THUSBASS.DE
WWW.KUECHEN-ALTENMARKT.DE

Energietipp der Energieagentur Südostbayern GmbH

Bei anstehender Sanierung Dämmung einplanen

Viele Besitzer von Altbauten fragen sich, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, ihr Haus zu dämmen. In der Regel ja, lautet die Antwort von Experten. Vor allem, wenn ohnehin Sanierungsarbeiten an der Fassade oder am Dach anstehen. Dann fallen viele Kosten wie zum Beispiel für Gerüst, Baustellenorganisation und Oberputz nur einmal an. Zudem erhöht eine Sanierung den Wert der Immobilie und steigert den Wohnkomfort ganz beträchtlich. Eine konkrete Wirtschaftlichkeitsberechnung ist aber nur im Einzelfall möglich. Grundsätzlich gilt: Ohne energetische Sanierung entstehen dauerhaft hohe Heizkosten. Je höher die bisherigen Heizkosten sind, desto höher ist das Einsparpotenzial. Und je höher die erzielte Energieeinsparung ist, desto mehr Förderung gibt es vom Staat.

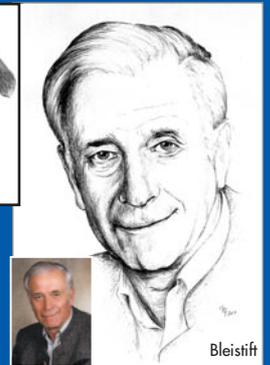
Mehr Informationen zu den Themen Modernisieren, Dämmen und Förderung bietet die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und



der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Die Geschenkidee PORTRAITS

gezeichnet oder gemalt
nach einer Fotovorlage

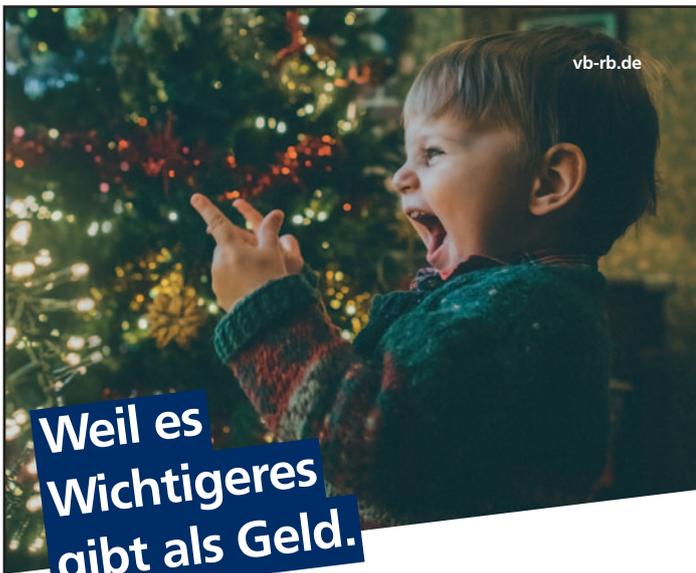


Wir erledigen Auftragsarbeiten
aller Art, nach Fotovorlage,
z. B. Tiere, Gebäude, Landschaften...

Bleistiftzeichnung 98,- €
Aquarell 150,- €
Öl (auf Leinwand) 235,- €

Ampel Wein & Galerie

Hauptstr. 23 (gegenüber Rathaus)
TROSTBERG · Tel. 0171/6462156



vb-rb.de

Weil es
Wichtigeres
gibt als Geld.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

„Frohe
Weihnachten“

wünscht Ihr Team in Altenmarkt

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG





Wir suchen Dich!
Wir sind seit Jahren ein erfolgreiches Unternehmen im Bereich der regenerativen Haustechnik und suchen per sofort eine/n

- Anlagenmechaniker / Meister HLS (m/w/d) (Vollzeit)
- Elektriker (m/w/d) (Voll-/Teilzeit)
- Monteur HLS (m/w/d) (Vollzeit)

Interesse? Dann bewirb Dich bei uns.
Sende Deine aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0
info@solar-partner-sued.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 4.12.21 bis 19.12.21

- | | | | |
|------------|-----------|----------------|--|
| So. 05.12. | 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl |
| | 11.00 Uhr | Christuskirche | Treffen der Deutschen aus Russland mit Gottesdienst |
| Mo. 06.12. | 19.30 Uhr | Gemeindesaal | Chorprobe |
| Di. 07.12. | 15:00 Uhr | Christuskirche | Frauenkreis „Miriam“
Besinnlicher Adventsnachmittag |
| | 16.30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe
Sprechstunde |
| So. 12.12. | 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Christuskirche | Treffen der Deutschen aus Russland mit Gottesdienst |
| Mo. 13.12. | 19.30 Uhr | Gemeindesaal | Chorprobe |
| Di. 14.12. | 16.30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe
Sprechstunde |
| | 20.00 Uhr | Jugendkeller | Männergesprächskreis
Gespräche in gemütlicher Runde |
| So. 19.12. | 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl |
| | 09.30 Uhr | Christuskirche | KuK – Kinder unterm Kirchendach
Kindergottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Christuskirche | Treffen der Deutschen aus Russland mit Gottesdienst |

Firmung 2022

Seit kurzem steht der nächste Firmtermin fest: Freitag, 3. Juni 2022 um 9.30 Uhr in Baumburg. Firmspender ist Dekan Konrad Roider aus Taching. Eingeladen zur Firmvorbereitung sind die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse. Die Anmeldung erfolgt aufgrund der momentanen Situation nur schriftlich. Das Anmeldeformular und die Einwilligungserklärung zum Datenschutz liegen in den Kirchen in Baumburg, Altenmarkt und Rabenden auf oder können von der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden (www.baumburg.de unter „Sakramente – Firmung“). Beide Formulare müssen bis zum 4. Adventssonntag, 19. Dezember im Pfarramt Baumburg vorliegen. Der Elternabend ist geplant für Dienstag, 18. Januar um 20 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt.

Auch dieses Mal sind die Firmlinge herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen. Wir hoffen, dass wir am 5. Januar die Sternsingeraktion in Präsenz durchführen können und freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus gehen wollen. Anmeldung hierzu auch bis 4. Advent bei Gemeindeferentin Irmis Huber (IHuber@eb-muc.de). Ihr werdet dann per Mail über das weitere Vorgehen informiert.

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Qualität | Garantie | Vertrauen



VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Ein Stück Sicherheit.



Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle

Lutz GmbH

Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vom-lutz.de



Amler Wein & Galerie

RAHMEN in RIESEN-AUSWAHL
PASSEPARTOUTS

Hauptstr. 23 (gegenüber Rathaus) · TROSTBERG
Tel. 0 86 21 / 0171 / 6462156

Wenn es dunkel wird, muss man für Licht sorgen.

Ein liebevoller Abschied ist wichtig für die, die bleiben.



Begleitung in der Trauer

83301 Traunreut • Traunring 26
Tel. 08669/85 68 0

83308 Trostberg • Vormarkt 15
Tel. 08621/97 99 70

www.bestattung-leicher.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	04.12.2021	09.00 Uhr	Externer Ort	Aktion „Junge Leute helfen e.V.“ am Feuerwehrhaus Rabenden
Samstag	04.12.2021	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichterfeier für Familien im Pfarrgarten
Samstag	04.12.2021	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	04.12.2021	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	05.12.2021	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	08.12.2021	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe - Engelamt Frauenbund
Freitag	10.12.2021	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz der Barmherzigkeit
Freitag	10.12.2021	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	11.12.2021	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichterfeier für Familien im Pfarrgarten
Samstag	11.12.2021	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	11.12.2021	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	12.12.2021	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst; musik. Gest. „Saitenreisen“
Montag	13.12.2021	20.00 Uhr	Baumburg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Mittwoch	15.12.2021	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	17.12.2021	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Engelamt
Samstag	18.12.2021	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichterfeier für Familien im Pfarrgarten
Samstag	18.12.2021	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	18.12.2021	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	19.12.2021	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Dienstag	21.12.2021	19.00 Uhr	Rabenden	Bußgottesdienst
Mittwoch	22.12.2021	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	24.12.2021	09.00 Uhr	Kirchberg	Engelamt
Freitag	24.12.2021	10.30 Uhr	St. Wolfgang	Engelamt
Freitag	24.12.2021	14.30 Uhr	Baumburg	Weihnachtlicher Stationenweg vom Buchenwald nach Baumburg - Opferkästchen der Kinder
Freitag	24.12.2021	18.00 Uhr	Baumburg	Musikalische Weihnacht
Freitag	24.12.2021	21.00 Uhr	Rabenden	Christmette auf dem Friedhof - Adveniat Sammlung - Opferkästchen
Freitag	24.12.2021	22.45 Uhr	Baumburg	Christmette - Adveniat Sammlung - Opferkästchen
Samstag	25.12.2021	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst - Adveniat Sammlung
Samstag	25.12.2021	19.00 Uhr	Altenmarkt	Festgottesdienst - Adveniat Sammlung
Sonntag	26.12.2021	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst mit Triangelchor
Sonntag	26.12.2021	19.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst mit Kirchenchor
Montag	27.12.2021	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Christamt - Weinsegnung
Mittwoch	29.12.2021	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	31.12.2021	16.00 Uhr	Baumburg	Festliche Jahresschlussandacht. Leider muss das Silvesterkonzert wegen Corona ausfallen.
Samstag	01.01.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst
Samstag	01.01.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Neujahrsgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe - Musikalische Gestaltung durch den Rabendener Kirchenchor
Sonntag	02.01.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe
Mittwoch	05.01.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Hl. Messe - Empfang der Sternsinger - Musikalische Gestaltung durch den Rabendener Kirchenchor - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika

Do.	06.01.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst - Empfang der Sternsinger - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
Freitag	07.01.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz
Freitag	07.01.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Samstag	08.01.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	08.01.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Sonntag	09.01.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Wegen der derzeitigen Corona Situation ist die Bücherei vorübergehend geschlossen. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse.

Bitte beachten Sie, dass sich Corona bedingt Änderungen der Termine ergeben können. Hierzu verweisen wir auf die Tagespresse.

Das Pfarrbüro ist nach Weihnachten nur am Montag, 27.12.21 und Donnerstag, 30.12.21 von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. In der ersten Januarwoche vom 03.01. – 07.01.2022 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Herzliche Einladung ergeht wieder zu den Lichterfeiern im Advent, jeweils an den Adventssamstagen um 17.00 Uhr im Freien vor dem Pfarrhof Baumburg. Die Lichterfeiern stehen unter dem Motto: „Ein Licht geht uns auf“ und werden gestaltet mit Adventsliedern, Gebeten, einem gestalteten Adventsfenster, Schrifttexten und Geschichten. Schön wäre es, wenn viele ihr eigenes Licht in (Martins)laternen mitbringen würden. Am Heiligen Abend findet zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr wieder ein weihnachtlicher Stationenweg von der Buchenwaldkapelle nach Baumburg statt.

Sammelergebnisse:	Diaspora:	425,55 €
Caritas Herbstsammlung:	4.837,60 €	Korbiniansverein: 94,98 €
Weltmission:	262,30 €	Renovabis: 209,50 €
Welttag soziale Kommunikationsmittel:		108,90 €

Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ möchten wir uns bei Herrn Helmut Stöttwieser bedanken, da er wieder die Pflege und Säuberung der Stufen vom Staffeberg übernommen hat.

Wer die Krankensalbung oder –kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trosberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trosberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 15. Jan. 2022
Verteilung an alle Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“